

Was mich beschäftigt – Regen, Kirche und die Gegenwart Gottes

Der Sommer 2026 wird wohl als einer der heissesten und trockensten Sommer in die Geschichte eingehen. Spätestens seit diesem Sommer haben wir gemerkt, dass Regen nicht selbstverständlich ist und dass es Folgen hat, wenn er länger aussetzt.

Ich gebe zu, dass auch ich bisher Regen und genug Wasser hier in der Schweiz als eher selbstverständlich angeschaut habe. Dass ich mir nie gross darüber Gedanken gemacht habe. Doch jetzt hat sich mein Denken geändert. Die Bäume, die bereits im August ihre Blätter abwerfen halten es vor Augen. Regen ist überlebenswichtig, fällt er aus, beginnt für viele Geschöpfe ein Überlebenskampf. Wie es wohl sein musste, als die sieben «dürren Jahre» in Ägypten herrschten (Genesis 41)? Wie es wohl sein muss, wenn ganze Elefantenherden wegen Dürre sterben, wie vor einigen Jahren in Kenia... es war immer «so weit weg», doch nun wurde die Schweiz auch zur Dürre und die Selbstverständlichkeit von Regen kam ins Wanken. Umso dankbarer waren wohl alle, als am 21. August der erste Regentag seit Wochen war.

Nun wage ich einen Vergleich. Seit meinen und wohl auch Ihren Lebzeiten gibt es Kirchtürme in den Dörfern und Städten der Schweiz. Kirche gehört dazu. Es ist selbstverständlich, dass am Sonntag die Glocken zum Gottesdienst läuten. Und auch, dass sich die Kirche um Benachteiligte kümmert. Doch was, wenn Kirche ausfällt? Was würde fehlen, wenn es die reformierte Landeskirche



nicht mehr geben würde? Wer würde die «Dürre» bemerken? Ist die Kirche noch relevant in der heutigen Zeit, in der heutigen Gesellschaft? Ich hoffe, dass etwas fehlen würde. Ich hoffe, dass es nicht zuerst eine «Dürre» braucht, um die Existenz der Kirche nicht als Selbstverständlichkeit zu betrachten.

Ich lade Sie ein, noch einen Schritt weiterzugehen in diesem Gedankenspiel. Als Kirche glauben wir an Gott, an die Liebe Gottes, an die Gegenwart Gottes. Was, wenn diese Gegenwart Gottes, wegfallen würde? Was, wenn die Liebe wegfallen würde? Wie schnell und wo würde sich «Dürre» bemerkbar machen? Ich kann Ihnen die Antwort darauf nicht geben, doch ich hoffe, dass es nicht so weit kommt. Ich hoffe, dass die Selbstverständlichkeit der Existenz der

Kirche wie auch der Gegenwart Gottes in eine Dankbarkeit münden darf. Ich hoffe, dass mich der Regen immer wieder daran erinnern wird, dass wir ihn brauchen und dass dies zu einer Dankbarkeit führt.

Dasselbe hoffe ich auch bei der Gegenwart und Liebe Gottes.

ANDREA FANKHAUSER, SOZIALDIAKONIN

Was würde fehlen, wenn es die Kirche nicht mehr gäbe?

Nehmen Sie an der anonymen Kurz-Umfrage teil und helfen Sie mit, dass die Kirche relevant bleibt.



Der Regen

Er fällt, weil er fallen muss, ohne Fragen, ohne Gruss. Niemand dankt ihm für die Tat, wenn er sanft die Erde nährt. Er wäscht den Staub von jedem Blatt, macht die grauen Strassen glatt. Wir öffnen bloss den Schirm aus Stoff, und schimpfen auf den nassen Stoff. Doch ohne ihn gäb es kein Grün, kein Blatt, das weilt, kein Blumenglühn. Er nimmt sich selbst nicht wichtig hier, er läuft getreulich vor der Tür. So zieht er leis durchs Weltenall, ein ewiger, normaler Fall. Erst wenn er fehlt und alles brennt, wird seine Kraft beim Nam’ genannt.

QUELLE/VERFASSER NICHT BEKANNT

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. Oktober

Dorfkirche, 9.30 Uhr
Gottesdienst, Pfr. Daniel Gerber,
Musik: Roland Finsterwalder, Orgel
Anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 11. Oktober

Kirche Sonnenfeld, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe, Pfrn. Elian Bösch,
Musik: Vital Frey, Orgel

Kirchgemeindehaus Kaliforni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Michael Albe,
Musik: Ruth Blaser, Orgel

Sonntag, 18. Oktober

Kirche Glockental, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Erntedankfest mit
Tauftauben-Rückgabe und
Kinderprogramm, Mitwirkung: Pfrn.
Veronika Michel, Pfr. Lukas Mühlheim und
Vikarin Eliane Ruef, Beat Ryser Firmin,
Orgel und Team Gschichte-Stube.
Anschliessend Spiel und Begegnung auf
dem Kirchenvorplatz
(siehe Inserat Seite 15)

Mittwoch, 21. Oktober

Kirche Glockental, 19.00 Uhr
Frauenfeier, Pfrn. Veronika Michel,
Musik: Ruth Blaser, Orgel

Sonntag, 25. Oktober

Kirche Fahrni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Verabschiedung von
Pfrn. Martina Häsler
Musik: Vital Frey, Orgel und Katrin Huggler,
Flöte, Mitwirkung: Mitarbeiterkollegium
und Kirchgemeinderat
Anschliessend Apéro
(siehe nebenstehendes Inserat)

Kirche Glockental, 19.30 Uhr
Abendfeier nach der Liturgie von Taizé,
Vorbereitungsteam,
Musik: Uta Pfautsch, Orgel

GOTTESDIENSTE IN ALTERS- UND PFLEGEHEIMEN

Andachten im Solina Kirchbühl Esther Schüpbach
Donnerstag, 1. Oktober, Donnerstag,
15. Oktober und Donnerstag, 29. Oktober,
jeweils 14.15 Uhr

Andachten im Alterswohnen Glockenthal
Freitag, 9. Oktober, 10.15 Uhr, Glockenthal
Freitag, 23. Oktober, 9.30 Uhr, Schlossblick

Andachten im Burgerheim
Mittwoch, 14. Oktober und Mittwoch,
28. Oktober, jeweils 10.00 Uhr

Andachten im Solina Ziegelei Steffisburg
Mittwoch, 7. Oktober, Mittwoch, 14. Oktober,
Mittwoch, 21. Oktober und Mittwoch,
28. Oktober, jeweils 10.00 Uhr



Abschieds-Gottesdienst

für Pfarrerin Martina Häsler

Sonntag, 25. Oktober, 9.30 Uhr, Kirche Fahrni

Musik: Vital Frey, Orgel und Katrin Huggler, Flöte
Mitwirkung: Mitarbeiterkollegium und Kirchgemeinderat

Anschliessend Apéro – organisiert durch die Aktiven Fahrni

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Trauungen
Kiener-Mosimann Lorina und Gabriel

Taufen
Schneiter Rina Paula
Vessichelli Ariella Maria

Unsere Verstorbenen
Corthésy-Röthlisberger Margot, 1935
Furer-Bieri Olga, 1934
Graber-Rufer Gertrud, 1937
Hauenstein Kurt Otto, 1940
Meyer-Orell Ursula, 1943
Scott Rothacher Esther, 1947
Schmidt-Weibel Anna Marie, 1935
Tschanz-Moser Annalise Lydia, 1943
Zwahlen Peter, 1944

KOLLEKTEN AUGUST

2. Tagestreff Kirchbühl	376.60
9. Ena (Tearfund Schweiz)	743.20
16. Oeku	407.50
23. Berner Beratungsstelle für sans papiers	735.75
30. Synodalarat	474.00
Allani Kinderhospiz	71.00

refsteffisburg.ch/

Agenda

KINDER
Gschichtestube – ab 4 bis 10jährig Wir hören und erleben spannende Geschichten, singen, spielen, basteln und denken über Gott und die Welt nach. Ein Einstieg ist jederzeit ohne Anmeldung möglich. Jeweils freitags 17.00–18.00 Uhr, KGH Glockental. 16., 23. und 30. Oktober Info: Lukas Mühlheim, 033 438 29 33
Roundabout Kids Streetdance-Netzwerk für Mädchen zwischen 8–11 Jahren. Wöchentlich während der Schulzeit am Dienstag, 18.15–19.30 Uhr im UG Kirche Sonnenfeld. Kosten: CHF 5.00 pro Training. Auskunft und Anmeldung: Sonja André, 079 905 59 56
Kinderchor «Passerotti» Freude am gemeinsamen Singen, Musizieren und Tanzen – wöchentlich montags während der Schulzeit im KGH Oberdorf. Je eine Gruppe 15.45–16.35 Uhr und 16.45–17.35 Uhr. Info: Mirjam Andrey, 079 522 40 55, mirj.an@bluewin.ch
Cevi Steffisburg Jungschar: Samstag, 17. Oktober, Programm für Kinder 2.–7. Klasse Fröschli: Samstag, 17. Oktober, Programm für Kinder im Kindergarten und 1. Klasse. Jeweils 14.00–17.00 Uhr, KGH Glockental. Abteilungsleiter Simeon Streit v/o Ajax, 077 415 79 31, Info: Céline Zürcher, Jugendarbeiterin, 076 570 04 91
Spielbus Treffpunkt im Quartier für Kinder und ihre Eltern. Jeweils 14.00–17.00 Uhr 14. und 16. Oktober, Kaliforni 22. und 23. Oktober, Heimberg, Untere Au Info: Sebastian Rüthy, Jugendarbeiter, 033 439 80 34
Spiel- und Bastelnachmittag Fahrni Bunte, fröhliche Nachmittage, Chinder chömet cho luege! Freitag, 30. Oktober, 14.00–16.30 Uhr, Schulhaus Fahrni Info: Monika Pfeffing, 079 771 19 94
FAMILIEN
Krabbelgruppe Für Kinder 0–ca. 3jährig. Treffpunkt für Eltern, Grosseltern oder Betreuungspersonen mit Babys und Kleinkindern. Jeweils Mittwoch, 9.30–11.00 Uhr. 14. und 28. Oktober, KGH Oberdorf Info: Thomas Hadorn, Sozialdiakon, 033 439 80 30
Singe mit de Chliine Für Mütter/Väter mit Kindern von 0 bis 5jährig. Jeweils 9.30–10.00 Uhr. 13. und 27. Oktober, Kirche Sonnenfeld 22. Oktober, KGH Oberdorf Info: Sebastian Rüthy, 033 439 80 34
Kafimorge Fahrni – für aui! Treffpunkt, Gemeinschaft, Austausch. Kein Anlass im Oktober. Nächstes Datum: 4. November Info: Pfrn. Martina Häsler, 079 222 47 20
SpielRaum Für Kinder von 0–3 Jahren, freies spielen, entdecken, beobachten und austauschen. Dienstag, 20. Oktober, 9.30–11.00 Uhr, UG Kirche Sonnenfeld Organisiert von der IG Familien im Zentrum mit Unterstützung der Kirchgemeinde. Info und Anmeldung: famiz@gmx.ch

JUGEND
Moditräff Für Mädchen 6. bis 8. Klasse. Wir bieten ein vielfältiges Programm! Freitag, 16. Oktober, 19.00–21.30 Uhr, KGH Glockental. Info: Céline Zürcher, 076 570 04 91
Preteens Für alle 3.–5. Klasse. Gute Gemeinschaft und viel Spass unter Gleichaltrigen. Freitag, 16. Oktober, 17.00–19.00 Uhr , Freitag, 30. Oktober, 12.00–13.30 Uhr , KGH Glockental. Info: Thomas Hadorn, 033 439 80 30
Jugendchor FreeQuenz Ab der 5. Klasse. Gemeinsam singen und musizieren. Wöchentlich montags während der Schulzeit im KGH Oberdorf, 17.45–18.45 Uhr. Info: Maria Berchtold, 079 489 16 21, mariabe90@gmx.ch
Junge Kirche Ab 9. Klasse bis zu jungen Erwachsenen. Gute Gespräche, Ausflüge und noch mehr! Wir organisieren uns in einem Chat. Info: Sebastian Rüthy, 033 439 80 34
Jugendgruppe Together Gemeinsam im Glauben unterwegs, ab 16jährig. Wird im nächsten Jahr weitergeführt. Info: Jael Swoboda, 077 465 97 81
Jugendgottesdienst Timeout Für Jugendliche ab der 6. Klasse bis 20jährig. Freitag, 23. Oktober, 19.30 Uhr, Kirche Glockental Info: Sebastian Rüthy, 033 439 80 34
roundabout youth Steffisburg roundabout youth ist ein Streetdance-Netzwerk für junge Frauen zwischen 12 und 20 Jahren. Wöchentlich während der Schulzeit am Mittwoch 19.30–21.00 Uhr im UG Kirche Sonnenfeld. Kosten: CHF 5.00 pro Training. Info: Neo von Gunten, Roundaboutleiter, 079 636 10 38
KIRCHLICHE UNTERWEISUNG KUW
Ausblick der Termine der KUW im Schuljahr 2026/2027
Die Unterrichtsdaten der 2. bis 9.Klasse wurden den Schüler:innen gegen Ende der Sommerferien brieflich zugestellt. Gegen Ende des 1. Semesters startet die kirchliche Unterweisung für die Erstklässler:innen. Vorab werden kreisweise Informations-Elternabende durchgeführt: Kirchgemeindehaus Oberdorf Mittwoch, 21. Oktober, 19.30 Uhr Kirchgemeindehaus Sonnenfeld Donnerstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr Kirchgemeindehaus Glockental Dienstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr Die reformierten Familien erhalten hierzu einen Infobrief. Wer nicht reformiert ist, aber Interesse an der KUW hat, meldet sich bitte direkt bei der KUW-Koordination. Zögern Sie nicht, sich direkt ans KUW-Sekretariat oder die KUW-Koordination zu wenden. Wir sind gerne für Sie da. KUW-Koordination: Thomas Hadorn, Walkeweg 1, Steffisburg, 033 439 80 30, t.hadorn@refsteffisburg.ch KUW-Sekretariat: Nadja Stalder, Walkeweg 1, Steffisburg, 033 439 80 26, n.stalder@refsteffisburg.ch

ERWACHSENE, GRUPPEN UND ERWACHSENENBILDUNG
Frauenlesegruppe Durch Lesen die Welt und sich selber entdecken – unter Frauen ins Gespräch über Bücher aus aller Welt kommen. Info: Pfrn. Veronika Michel, 033 437 22 12
Lesegruppe Theologie und Spiritualität Wir lesen allgemeinverständliche Bücher aus dem Bereich Religion und fragen nach der Verbindung zum Leben hier und heute. Mittwoch, 14. Oktober, 19.00–21.00 Uhr, KGH Oberdorf. Info: Pfrn. Elian Bösch, 077 482 07 24
Tankstelle Biblische Impulse für den Lebensalltag, Gemeinschaft und gute Gespräche. Samstag, 17. Oktober, 9.00–11.00 Uhr, KGH Oberdorf. Thema: Allversöhnung Info: Daniela Wäfler, 033 439 80 29
Blaukreuzverein Sonntag, 25. Oktober, Gesund leben (Körper, Seele, Geist) Info: Peter Plüss, 079 333 11 13
Männerpalaver Gesprächsrunde für alle Männer, unabhängig von Alter, Herkunft oder Religion. Mittwoch, 7. Oktober, 19.30 Uhr, Thema: Rassismus Info: Pfr. Lukas Mühlheim, 033 438 29 33
Männerangebot Männer treffen sich zum Austausch und der Suche nach Inspiration und dem Tragenden. Kein Anlass im Oktober. Nächstes Datum: 13. November. Info: Pfr. Lukas Mühlheim, 033 438 29 33
Anlaufstelle Migration Unterstützung und Beratung für Menschen mit ausländischen Wurzeln. Terminanfragen: Andrea Fankhauser, Sozialdiakonin, 033 439 80 35
Begleitgruppe Migration Vermittlung/Begleitung von Kontakten zwischen Einheimischen und Menschen mit Flucht-/Migrationshintergrund zur sozialen Integration. Info: Andrea Fankhauser, 033 439 80 35
ZusammenNähen Frauen nähen zusammen. Kinder sind willkommen. Jeweils Montag 8.30–11.30 Uhr, KGH Glockental 12., 19. und 26. Oktober Info: Susanne Haldimann, 079 758 92 12
Begegnungs-Treffpunkt Bewohner:innen der KU Untere Mühle und Einheimische treffen sich zum Spielen, Plaudern, Deutsch üben. Zur Zeit pausiert der Treff.
STILLE UND BESINNUNG
Meditation Mittwoch, 14. Oktober, 18.00–19.00 Uhr, Kirche Glockental. Ausgehend von einem Wort meditieren wir im Sitzen und Gehen. Info: Pfr. Lukas Mühlheim, 033 438 29 33
Taizé-Feier Sonntag, 25. Oktober, 19.30 Uhr, Kirche Glockental. Lieder singen, Stille geniessen, beten, sich für Gott öffnen, sein Wort «chüschte», sich neu auf den Weg schicken lassen.
Morgen-Gebet der Evangelischen Allianz Donnerstag, 1. Oktober, 7.00 Uhr, Dorfkirche. Anschliessend Morgenkaffee mit open end. Info: fuerenand-mitenand.ch/beten
Friedensgebet Gebet und Fürbitte, Stille, Kerzen und Segen. Jeden Mittwoch, 18.00–18.30 Uhr, Dorfkirche. Info: Pfrn. Veronika Michel, 033 437 22 12

MITEINANDER SINGEN
Kirchenchor Jeden Dienstag, 20.00 Uhr, Chorprobe, KGH Oberdorf. Ausser Schulferien
Singkreis Glockental Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Probe, KGH Glockental. Ausser Schulferien
ChorLife Pop- + Gospelchor Übungszeiten jeden Montag, 19.00–21.00 Uhr, KGH Oberdorf
SICH TREFFEN BEIM ESSEN
Gemeinsames Morgenessen 13., 20. und 27. Oktober, 8.30 Uhr, KGH Glockental, Unkostenbeitrag CHF 2.00
Mittagstisch für Jung und Alt Donnerstag, 22. Oktober, 11.30–13.00 Uhr, KGH Glockental. Richtpreis CHF 10.00. Ohne Anmeldung.
Mittagstisch für Senior:innen Donnerstag, 29. Oktober, 11.45 Uhr, Saal UG Kirche Sonnenfeld. Richtpreis CHF 14.00. Anmeldung bis Montagmittag an Dori Zobrist, 033 437 32 27
GENERATION 60 PLUS
Senioren-Wandergruppe Mittwoch, 7. und 28. Oktober Info und Detailprogramm: Philipp Joss, 033 439 80 25
Spaziergruppe Mittwoch, 14. Oktober Info und Detailprogramm: Philipp Joss, 033 439 80 25
Seniorenachmittag Sonnenfeld Donnerstag, 1. Oktober, 14.00 Uhr, Saal UG Kirche Sonnenfeld, Lotto Info: Philipp Joss, 033 439 80 25
Seniorenachmittag Dorf Donnerstag, 8. Oktober, 14.00 Uhr, KGH Oberdorf, Lotto Info: Philipp Joss, 033 439 80 25
Stöcklträff Fahrni Donnerstag, 29. Oktober, 16.00–17.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf. In fröhlichem Beisammensein die Freude am Singen pflegen. Leitung: Ruth Blaser, 079 392 81 51
Singen macht Spass – Singen tut gut... Freitag, 23. Oktober, 16.00–17.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf. In fröhlichem Beisammensein die Freude am Singen pflegen. Leitung: Ruth Blaser, 079 392 81 51
SOZIALBERATUNG
Sozialberatung Für alle Lebenslagen. In einem vertraulichen Gespräch schauen wir zusammen, welche Schritte nötig sind, damit sich die Situation verbessert. Mit Terminvereinbarung im Walkehaus oder jeden 1. Montag im Monat am Nachmittag im Offenen Höchhus, Höchhusweg 17 (walk-in). Terminanfragen und Info: Andrea Fankhauser, Sozialdiakonin, 033 439 80 35, a.fankhauser@refsteffisburg.ch

ADRESSEN
Kirchgemeindevverwaltung Co-Geschäftsleitung: Annelies Tschanz Leiterin Bereich Finanzen Walkeweg 1, 3612 Steffisburg 033 439 80 20 a.tschanz@refsteffisburg.ch Co-Geschäftsleitung: Martin Frei Leiter Bereich Zentrale Dienste Walkeweg 1, 3612 Steffisburg 033 439 80 20 m.frei@refsteffisburg.ch Raumvermietung: Judith Pfäffli, 033 439 80 28 j.pfaeffli@refsteffisburg.ch Öffnungszeiten Verwaltung: Di, Mi + Do 8.30–11.30 Uhr und Di + Do 14.00–16.30 Uhr; Mo und Fr ganzer Tag und Mi Nachmittag geschlossen
Pfarrämter Pfarramt Dorf Pfrn. Elian Bösch Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg 077 482 07 24 e.boesch@refsteffisburg.ch Pfrn. Carmen Stalder Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg 033 439 39 90 c.stalder@refsteffisburg.ch Pfr. Daniel Gerber bis 10.10.2026 Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg 033 439 39 93 d.gerber@refsteffisburg.ch
Pfarramt Glockental Pfrn. Veronika Michel Wiesenstrasse 9, 3612 Steffisburg 033 437 22 12 v.michel@refsteffisburg.ch Pfr. Lukas Mühlheim Schmocker Wiesenstrasse 7, 3612 Steffisburg 033 438 29 33 l.muehlheim@refsteffisburg.ch
Pfarramt Sonnenfeld Pfrn. Rachel Zindel-Binggeli Wiesenstrasse 9, 3612 Steffisburg 077 476 42 64 r.zindel@refsteffisburg.ch
Pfarramt Fahrni Pfrn. Martina Häsler bis 31.10.2026 Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg 079 222 47 20 m.haesler@refsteffisburg.ch
Pfarramt Alters- und Pflegeheime Pfrn. Annemarie Beer Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg 079 171 63 53 a.beer@refsteffisburg.ch
Fachbereich Erwachsene, OeME und Flüchtlinge Beratungen, Erwachsenenbildung Sprechstunden nach Vereinbarung Andrea Fankhauser Walkeweg 1, 3612 Steffisburg 033 439 80 35 a.fankhauser@refsteffisburg.ch Daniela Wäfler Walkeweg 1, 3612 Steffisburg 033 439 80 29 d.waefler@refsteffisburg.ch
Fachbereich 60plus Gruppen, Ferientage, Besuchsdienst Philipp Joss Walkeweg 1, 3612 Steffisburg 033 439 80 25 p.joss@refsteffisburg.ch
Fachbereich Kind, Jugend, Familie KUW-Koordination und Jugendarbeit Thomas Hadorn Walkeweg 1, 3612 Steffisburg 033 439 80 30 t.hadorn@refsteffisburg.ch Kinder- und Jugendarbeit Sebastian Rüthy Walkeweg 1, 3612 Steffisburg 033 439 80 34 s.ruethy@refsteffisburg.ch
Jael Swoboda, Sozialdiakonin i. A. Walkeweg 1, 3612 Steffisburg 033 439 80 36 j.swoboda@refsteffisburg.ch



Gemeindeabend Fahrni - Jubiläum 75 Jahre Kirche Fahrni

Am Bettag 1951 wurde die Kirche Fahrni feierlich eingeweiht. Dieses Jubiläum wollen wir gemeinsam feiern und laden alle herzlich ein:

Freitag, 23. Oktober 2026, 19.30 Uhr, Kirche Fahrni

An diesem Abend zeigen wir alte Fotos und Videoaufnahmen über das Dorf Fahrni, unter anderem vom Kirchenbau. Gemeinsam wollen wir diese alten Zeiten und die beeindruckende Geschichte des Kirchenbaus wieder aufleben lassen.

Anschliessend Apéro

Auskunft: Pfrn. Martina Häslar, 079 222 47 20



Erntedankfest in der Kirche Glockental

Sonntag, 18. Oktober, 10.00 Uhr, Kirche Glockental

Gottesdienst für Klein und Gross zum Erntedank und Gemeindetag mit Taufgaben-Rückgabe für die Täuflinge 2024 und Kinderprogramm

Mitwirkung: Pfrn. Veronika Michel, Pfr. Lukas Mühlheim und Vikarin Eliane Ruef, Team Gschichte-Stube, Musik: Beat Ryser Firmin, Orgel

Ab 11.15 Uhr: Spiel und Begegnung auf dem Kirchenvorplatz: Angebote der Cevijungschar sowie Spielbus und Kindergeschichten, anschliessend einfaches Mittagessen. Beiträge für das gemeinsame Dessertbuffet sind willkommen!

Wir laden Sie herzlich ein!

Das Vorbereitungsteam, Aktive Kirchenkreis Glockental und das Pfarramt Glockental

«Warum sit dir so traurig?» – Emotion «Trauer» unter der Lupe

Freitag, 6. November, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental

Mitten im Leben geht das Leben verloren. Erfahrungen mit Trauer haben wohl die allermeisten Menschen. Nicht immer ist es der Tod, der traurig macht. Es gibt auch die Trauer über nicht gelebte Träume, zerstörte Hoffnungen oder zerbrochene Freundschaften. Was hilft mir, wenn ich mich traurig fühle, traurig bin? Und wie begleiten wir einander in dem bodenlosen Gefühl der Trauer?

An diesem Abend wollen wir mit Inputs und im gemeinsamen Gespräch herausfinden, was uns zum Thema Trauer beschäftigt. Wir fragen nach dem, was unterstützt und auch nach dem, was in Steffisburg noch fehlt für einen hilfreichen Umgang mit dem Thema Trauer. Wir freuen uns auf viele interessierte Menschen, die der Trauer und dem Trost ein Gesicht geben helfen.

Mehr zum Anlass und zu einer Umfrage im Zusammenhang mit dem Thema finden Sie via QR-Code.

Der Anlass ist kostenlos und für alle offen.

Es laden ein: Kirchgemeinde Steffisburg, Sozialdiakonin Andrea Fankhauser, Pfarrerin Veronika Michel und Vikarin Eliane Ruef



WIR UND DER TOD

MONTAG, 19. OKTOBER 2026, 19 UHR
REFORMIERTE KIRCHE GLOCKENTAL, STEFFISBURG
EINTRITT FREI



refsteffisburg.ch

**gemeinde
steffisburg**

UND
generationentandem.ch

Über das Sterben reden – weil es zum Leben gehört

Sterben und Tod betreffen uns alle – und doch sprechen wir selten darüber. An diesem Abend wollen wir das ändern. Wir kommen ins Gespräch, informieren uns und überlegen gemeinsam: Welche Angebote braucht es dazu in Steffisburg?

Die Fragen des Abends

An sechs verschiedenen Tischen mit Fachpersonen widmen wir uns zentralen Fragen rund um das Lebensende:

- Was passiert bei der Gemeinde, wenn ich sterbe?
- Wie möchte ich sterben?
- Welches Alter hat der Tod?
- Wann beginnt Sterben und wie geht es?
- Welche Rituale helfen, wenn jemand gestorben ist?
- Wie kann man über Tod und Trauer sprechen?

Der Eintritt ist frei und es gibt eine Kollekte.
Eine Anmeldung ist nicht nötig, alle sind herzlich willkommen.

Die Veranstaltung ist eine Zusammenarbeit der Reformierten Kirchgemeinde Steffisburg und UND Generationentandem, mit Unterstützung durch die Gemeinde Steffisburg.



Kleidertausch

Samstag, 17. Oktober, 9.00–11.30 Uhr,
Saal UG Kirche Sonnenfeld

tauschen statt kaufen

Hast du saubere und gut erhaltene Kleider, Schuhe und Accessoires (Herbst und Winter), welche du nicht mehr tragen willst? – Bring sie gewaschen zu unserem Kleidertausch.

Mit Kaffeestube und Nähtisch.

Willkommen sind alle – zum stöbern, mitnehmen und gemütlichen Zusammensein.

Wir freuen uns auf dich!

Organisation und Auskunft:
Pfrn. Rachel Zindel-Binggeli,
077 476 42 64



Singet ein neues Lied!

Sonntag, 25. Oktober, 17.00 Uhr,
Kirche Unterseen

Samstag, 31. Oktober, 19.00 Uhr,
Dorfkirche Steffisburg

Chor- und Orchesterwerke von Johann Pachelbel, Heinrich Schütz, Arcangelo Corelli und Wolfgang Amadeus Mozart

Annette Balmer, Sopran
Ursula Krummen, Alt
Mark Grundler, Tenor

Roger Bucher, Bass

Muriel Affolter, Violine
Alejandro Paz, Violine
Kathleen Zakher, Viola
Olena Yasinka, Cello
Urs Pfister, Orgel

Peter Stoll, Leitung

**Kirchenchor
Steffisburg**
**Chorgemeinschaft
Unterseen**
refsteffisburg.ch



Fiire mit de Chliine – Räbäliechtli

Mit unseren Lichtern machen wir uns auf den Weg durch die Nacht, kommst du mit?

Räbäschnitzen: Freitag, 6. November, ab 14.00–16.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf

Kinder in Begleitung einer erwachsenen Person (Anmeldung siehe unten). Es ist auch möglich mit einer anderen Laterne am Umzug teilzunehmen!

Umzug und Feier: Mittwoch, 11. November, 17.00 Uhr, Dorfkirche

Geeignet für Kinder ab 4 Jahren in Begleitung von Erwachsenen.

In der Kirche hören wir eine Geschichte und singen Lieder (ca. 20 min).

Anschliessend machen wir uns mit unseren Laternen singend auf den Weg durch die Nacht. Zurück bei der Kirche wärmen wir uns am Feuer mit Suppe und Punsch wieder auf.

Zur Info: Dieses Jahr führt uns der Umzug leider nicht auf den Tanner-Hof (wegen Umbauarbeiten).

Mitbringen: eigenes Geschirr für Suppe und Punsch, eigene Laterne resp. Räbäliechtli

Anmeldung für Räbäschnitzen: online bis 02.11.2026 unter www.refsteffisburg.ch/agenda

Auskunft: Pfrn. Carmen Stalder,
033 439 39 93, c.stalder@refsteffisburg.ch

Jugendgottesdienst Timeout

Freitag, 23. Oktober, 19.30 Uhr,
Kirche Glockental

Wir feiern unter dem «Motto Chiuche – e Ort zum Sy und Düreschnuufe, o für di!»

Dauer: ca. 1 Stunde, anschliessend Möglichkeit bis 22.00 Uhr bei Gesprächen, Spielen und Gemeinschaft zu verweilen. Bist du dabei? Wir freuen uns auf dich! Für Jugendliche ab der 6. Klasse bis 20jährig.

Info: Sebastian Rüthy, Jugendarbeiter,
033 439 80 34, s.ruethy@refsteffisburg.ch

Zum Abschied

Anfang April 2026 habe ich die befristete Stelle der Kirchgemeinde angetreten und beende diese Anfang Oktober. Gewissermassen war es ein Comeback, war ich doch bereits von 2020 bis zu meiner Pensionierung 2024 in Steffisburg als Pfarrer tätig. Diesmal war ich vor allem in den Arbeitsfeldern Trauerfeiern, Gemeindegottesdienste und Heimgottesdienste tätig. «Wiedersehen macht Freude» sagt das Sprichwort. Und so war es auch! Ich konnte in Vielem anknüpfen an das, was in den vergangenen Jahren an Beziehung entstanden ist. Jedoch waren meine Einsätze punktuell. Es war schön, nochmals in die Grundaufgaben des Pfarramtes einzutauchen. Und so schliesst sich nun der Kreis. Ich bedanke mich herzlich für alle Begegnungen und sage wiederum: A-Dieu! Bhüet nech Gott!

PFARRER DANIEL ISAAK GERBER

Rückblick Ferientage 60plus in Appenzell

Sönd Wöllkomm – Dieser Willkommensgruss hörten die 29 Teilnehmer:innen Ferientage 60plus in der Zeit vom 13.–19. August in Appenzell immer wieder. Wir logierten mitten in Appenzell und hatten dadurch einen guten Ausgangspunkt, um das Dorf Appenzell mit seinen Läden und farbigen Häuser zu erkunden und für Spaziergänge und Ausflüge. Bei der Dorfführung am ersten Ferientag erfuhren wir Interessantes über den Ort und seine Geschichte, unter anderem, dass Appenzell im Jahre 1597 in die beiden Halbkantone aufgeteilt wurde.

Wegen des heissen Sommerwetters machten wir nur kurze Spaziergänge und einige suchten in der Badi Appenzell beim Schwimmen eine Erfrischung. Von Weissbad lief die Wandergruppe im Schatten dem Brüelbach entlang nach Brülisau, um anschliessend auf den Hohen Kasten zu fahren. Der Rest der Gruppe reiste mit dem Zug und Bus an, um die kühlen Temperaturen auf dem Berg zu geniessen. Trotz Dunst konnten wir ein herrliches Panorama geniessen und blickten ins Bündnerland, Fürstentum Liechtenstein, Vorarlberg, Richtung Bodensee und den ganzen Alpstein.

Appenzell Tourismus bietet auch bei regnerischen Tagen einiges, zum Beispiel eine Besichtigung der Brauerei. Die meisten genossen es, ein Bier zu versuchen. Bei der Firma Appenzeller, erfuhren wir bei der Führung, dass es 42 Kräuter und Gewürze braucht, um den «Alpenbitter» herzustellen.

Natürlich durfte in den Ferientagen 60plus das obligate Lotto nicht fehlen. Neben Schoggitstängeli, Schreiber und Duschmittel gab es auch Gutscheine von Steffisburger Firmen zu gewinnen, mit denen in einem Blumenladen eine Rose gekauft oder ein Kaffee genossen werden kann. Der Besuch im Museum brachte uns zurück in die Zeit als Staubsauger, Mixer, Haarföhn und vieles andere aufkamen. Eine Stickerin erzählte uns, was es beim Sticken zu beachten gibt.

Pfarrer:in Veronika Michel lud uns in ihren Andachten zu Versen aus dem 1. Korinther 12 ein, in denen die Gemeinde, die Gemeinschaft als Körper betrachtet wird und jeder einzelne Körperteil gebraucht wird. So ermutigte sie uns in einer Besinnung, einander zuzuhören und sich gegenseitig wahrzunehmen.

Die sechs Tage in Appenzell gingen schnell vorbei. Alle haben die Auszeit in der Ostschweiz genossen. Bernhard Ott, unser Chauffeur, fuhr auf dem Weg nach Hause über die Schwägalp ins Toggenburg und durch die Linthebene zum Aegerisee, wo wir im «Eierhals» zum Mittagessen erwartet wurden. Als Überraschung fuhr Bernhard Ott nach Gersau, wo der Car auf die Fähre verladen wurde und wir die 20-minütige Überfahrt auf dem See geniessen konnten. Die Überraschung schenkte grosse Freude – so nahmen wir den Stau am Schluss der Rückreise gerne in Kauf!

BERICHT UND BILDER: PHILIPP JOSS, SOZIALDIAKON



Männer-Wochenende

Eine kurze Auszeit zum Jahresbeginn zum Thema Spiritualität und Achtsamkeit

Für einen Moment aus dem Alltag, der Verantwortung und den Rollen aussteigen, sich Zeit nehmen für sich und der Spur des Stärkenden und Tragenden nachgehen. Austausch und Gemeinschaft unter Männern erleben, Impulse erhalten, Momente der Stille und des Rückzugs geniessen, Formen christlicher Spiritualität vertiefen.

Datum und Zeit: Freitag, 8. Januar (Ankommen zwischen 16.00–18.00 Uhr, auf Anfrage auch später möglich) bis Sonntag, 10. Januar 2027, um 14.00 Uhr

Ort und Unterkunft: Innereriz, Ferienheim Huttwil, Übernachtung in Einzel- und Doppelzimmern

Kosten: EZ CHF 140.00 / DZ CHF 120.00 (in Ausbildung EZ CHF 90.00 / DZ CHF 70.00)

Leitung: Pfr. Lukas Mühlheim

Anmeldung: online bis spätestens 13. Dezember 2026 unter www.refsteffisburg.ch/agenda

Auskunft: Pfr. Lukas Mühlheim, 033 438 29 33, l.muehlheim@refsteffisburg.ch

Schätze sammeln für den Winter – warme Suppe teilen – Gemeinschaft am Feuer

Mittwoch, 4. November, 18.00–22.00 Uhr

Treffpunkt: Ofehüsi, Pfarrhausweg 12, Steffisburg
Wir starten und beschliessen unseren Weg beim Ofehüsi

Anmeldung: online bis spätestens 27. Oktober unter www.refsteffisburg.ch/agenda (Platzzahl beschränkt)

Auskunft: Pfrn. Elian Bösch, 077 482 07 24, e.boesch@refsteffisburg.ch

#different – Erzähl mir von Dir



Erzähl mir von Dir – wir schaffen Raum für Menschen und ihre Geschichten, die man im Alltag nicht so leicht hört.

Geflüchtete Menschen erzählen

Montag, 26. Oktober, 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf, Pfarrhausweg 20, Steffisburg

Unsere Welt ist bunt und doch bewegen wir uns oft in einem Umfeld, das uns eher gleich erscheint. An diesen Abenden stehen Menschen im Vordergrund, die oft in vorgefertigte Meinungen und Schubladen gesteckt werden. Wir wollen auf Augenhöhe in einen Dialog treten und über die Unterschiede sprechen, die uns ausmachen. Gleichzeitig wollen wir den Fokus auf die Dinge legen, die uns verbinden, und so unsere Denkmuster wahrnehmen und hinterfragen.

Hinweis: Beim Kirchgemeindehaus hat es nur wenig Parkplätze. Bitte kommen Sie mit dem ÖV oder benützen Sie das Parkhaus beim Restaurant Bären.

Auskunft: Andrea Fankhauser, 033 439 80 35, a.fankhauser@refsteffisburg.ch



B'hüet nech Gott!

Staunend und dankbar schaue ich auf die vergangenen zwölf Jahre meiner ersten Pfarrstelle zurück. Menschen und ihre Geschichten haben mein Herz berührt, unzählige Begegnungen mein Leben bereichert. Insbesondere ist mir das Dorf Fahrni ans Herz gewachsen – eine tiefe Verbundenheit, die bleibt. Nun ist für mich der Zeitpunkt für eine Veränderung gekommen. Ich verabschiede mich per Ende Oktober aus dem Pfarramt hier in Steffisburg und Fahrni und nehme mir eine Sabbat-Zeit. Dieses hebräische Wort für aufhören/ruhen, trifft meine Sehnsucht gut. Ich nehme mir Zeit für mich, meine Familie und die spannenden Fragen, die Raum brauchen: Wo will ich mich in Zukunft einbringen? Welche Kirche braucht unsere Gesellschaft? Wie kann ich Teil davon sein? Ich bin gespannt, wo mich die Reise hinführen wird. Als Familie bleiben wir in Steffisburg wohnen und ich freue mich, als Gemeindeglied weiterhin Teil von refsteffisburg zu sein. Mit einem herzlichen «B'hüet nech Gott!»

MARTINA HÄSLER, PFARRERIN

Uf Wiederluege

Pfarrer:in Martina Häslar schliesst Ende Oktober 2026 das Kapitel «Pfarramt Fahrni» und schlägt ein neues Kapitel in ihrem Leben auf. Während ihrer zwölfjährigen Tätigkeit als Pfarrerin in Fahrni hat sie das kirchliche und gesellschaftliche Leben im Dorf wesentlich mitgeprägt und zu einem aktiven Miteinander beigetragen. Die Bevölkerung von Fahrni ist in all den Jahren zu «ihren Fahrner:innen und Fahrnern» geworden und ihr ans Herz gewachsen. Umgekehrt hat auch Pfarrerin Martina Häslar einen festen Platz im Dorf gefunden. Mit ihrem Abschied verliert unsere Kirchgemeinde eine engagierte, geschätzte und sehr beliebte Pfarrerin. Wir danken Pfarrerin Martina Häslar herzlich für ihr langjähriges und grosses Engagement für unsere Kirchgemeinde und ganz besonders für die Menschen in Fahrni. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr von Herzen alles Gute, Gottes Segen und viel Freude an allem, was vor ihr liegt.

KIRCHGEMEINDERAT UND GESCHÄFTSLEITUNG



Tankstelle

Biblische Impulse für den Lebensalltag, Gemeinschaft und gute Gespräche.

Samstag, 17. Oktober, 9.00–11.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf

Pfrn. Martina Häslar führt ein Gespräch mit Marlon Heins zum Thema «Allversöhnung». Marlon Heins ist unter anderem bekannt für sein Buch: «Die Zukunft wird wunderbar – Vom Himmel, der Hölle und einem liebenden Gott».

Herzliche Einladung – Säuber cho u witärsäge!

Auskunft: Daniela Wäfler, 033 439 80 29